

## Schadstoffe in Gebäuden



**Bei der Schadstoffanalyse bestimmen wir Holzschutzmittel, Asbest, künstliche Mineralfaser (KMF), Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe und weitere Schadstoffe in Gebäuden und Baustoffen.**

Treten in Ihrem Gebäude Geruchsbelästigungen auf oder haben Sie andere gesundheitliche Probleme, die durch Baustoffe oder Bauteile verursacht werden könnten? Holzschutzmittel, Asbest, künstliche Mineralfasern (KMF), polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe, Formaldehyd, leichtflüchtige organische Verbindungen und weitere Schadstoffe können aus Baustoffen direkt in die Raumluft gelangen oder an Staubpartikel gebunden eingeatmet werden.

Unsere Expertinnen und Experten nehmen entsprechende Proben und untersuchen diese bei einer Schadstoffanalyse im Labor, um anschließend mit Ihnen eventuell notwendige Maßnahmen zu planen.

In den Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) wird der Umgang mit künstlichen Mineralfasern (KMF) und Asbest bei Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten geregelt. Entscheidend für die Arbeitsschutzmaßnahmen und den Sanierungsbedarf ist die Konzentration der Fasern in der Raumluft.

Bei zu hoher Konzentration an Benzo(a)pyren und weiteren polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen kann Sanierungsbedarf entstehen.

Wenn Sie sicherstellen möchten, dass die Raumluft in Ihrer Immobilie ungefährlich ist, nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Nach einem gemeinsamen Gespräch beurteilen wir die Notwendigkeit einer Schadstoffanalyse und besprechen mit Ihnen ausführlich das weitere Vorgehen.